

Städteorchester
Wangen-Leutkirch-Isny

Georg Friedrich Händel
Wassermusik Suite D-Dur

Robert Schumann
Klavierkonzert a-moll op. 54

Zoltán Kodály
Der Pfau, Variationen über
ein ungarisches Volkslied

Freitag, 15. Nov. 1985, 20 Uhr
Nikolaikirche Isny

Samstag, 16. Nov. 1985, 20 Uhr
Stadhalle Wangen im Allgäu

Sonntag, 17. Nov. 1985, 20 Uhr
Festhalle Leutkirch

Einführung jeweils 19.15 Uhr
Z. Kodály, Der Pfau

Vorverkauf beim
Kur- und Gästeamt Isny
Telefon 0 75 62 / 7 0110

Gästeamt der Stadt Wangen
Telefon 0 75 22 / 40 81

Reisebüro im Rathaus Leutkirch
Telefon 0 75 61 / 36 65

Eintrittspreise:
DM 16.—, 14.—, 10.—
Schüler DM 8.—, 7.—, 5.—



Sinfonie- Konzert

Solistin: Dora Novak (Ulm), Klavier

Dirigent: Norbert Nohe

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugendliche,
das Städteorchester Wangen-Leutkirch-Isny hat für
seine nächste Konzertsreihe ein sehr interessantes
Programm zusammengestellt.

Mit der Wassermusik Suite D-Dur möchte auch das
Städteorchester im Europäischen Jahr der Musik
und Händels 300. Geburtstag ein besonders ausge-
suchtes Werk spielen.

Die Wassermusik wurde für eine königliche Lust-
barkeit auf der Themse im Frühsommer 1717 kom-
poniert. König Georg der I soll so begeistert ge-
wesen sein, daß er eine dreimalige Wiederholung
wünschte.

Ein sehr beliebtes Klavierkonzert ist das Klavier-
konzert a-moll von Robert Schumann. Für dieses
virtuose Konzert konnte das Städteorchester mit
der aus der Tschechoslowakei stammenden und
jetzt in Ulm lebenden Dora Novak eine hervor-
ragende Pianistin verpflichten.

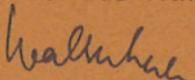
Das dritte Werk des Konzertes ist von dem un-
garischen Komponisten Kodály. "Der Pfau" stammt
aus den ältesten Schichten der ungarischen Volks-
musik. Das Geniale an diesem Werk ist die Tat-
sache, daß der Komponist aus einer pentatonischen
Melodie eine seiner größten Schöpfungen macht.
Die Art und Weise, mit der er die aus Einleitung,
16 Variationen und Finale bestehende Komposition
aufbaut, ist ein Bekenntnis zur unerschöpflich
produktiven Fantasie des ungarischen Volkes und
zugleich Beweis seiner eigenen, reichen Erfindungs-
gabe.

Zum ersten Mal hat das Städteorchester, das sich
aus Lehrern der Jugendmusikschule Württember-
gisches Allgäu, JMS-Schülern, Laien und Studen-
ten zusammensetzt und von Norbert Nohé aus Ulm
geleitet wird, im Zusammenhang mit der letzten
Konzertsreihe jeweils eine Einführung gegeben.
Diese fand sehr großen Zuspruch. Auch zu dieser
Konzertsreihe wird wieder jeweils um 19.15 Uhr
eine Einführung gegeben, und zwar zu Kodálys
"Der Pfau".

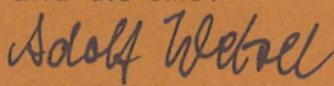
Für Schüler der öffentlichen Schulen und der JMS
sind die Eintrittspreise wieder besonders stark er-
mäßigt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für das Kuratorium:


Walter Sterk
-Vorsitzender-

Für das Städteorchester
und die JMS:


Adolf Wetzels